

Diesen Worten, die in den Gemüthern der Versammlung den sichtbarsten Wiederhall gefunden, reichte

Herr Vicepräsident Pfothenhauer die Aufforderung an, Seiten der Kammer das Einverständniß damit kund geben zu wollen, und es geschah dies durch die Erhebung der gesammten Kammermitglieder von ihren Sitzen.

Nachdem

Herr Staatsminister Freiherr von Friesen im Namen der Regierung seinen Dank für das Bernommene ausgesprochen und dabei bescheiden genug erwiedert hatte, daß die Mitglieder der hohen Staatsregierung und der Ministerien zwar unter den schwierigsten Verhältnissen, aber immerhin nur ihre Pflicht erfüllt hätten,

2.

Verpflichtungen.

ersuchte der Herr Präsident

die beiden Königlichen Prinzen und

Herrn Rittergutsbesitzer von Böhlau,

den Handschlag nachträglich noch abzugeben, und erfolgt dieses.

3.

Entschuldigungen.

Für heute hatten sich entschuldigt:

Herr Bürgermeister Dr. Koch und

Herr Oberhofprediger Dr. Liebner

wegen Unwohlseins.

4.

Registrandenvortrag.

Hierauf ging man zum Vortrag aus der Registrande über und wurden hiernach Nr. 1. und 2. zum Druck und zur gleichzeitigen Mittheilung an die zweite Kammer decretirt und sollte

3. in der Canzlei zur Notiznahme davon ausgelegt werden.

5.

Auslegung einer Einladung.

Noch gedachte der

Herr Präsident

der freundlichen Einladung der Harmoniegesellschaft zur Theilnahme an ihren Gesellschaftsvergünungen.